



Sennenball

Bereits vor rund 200 Jahren luden die ledigen Sennen in der Mitte des Alpsommers ihre Jungfern zum Tanz. Unter den sennischen Veranstaltungen ist der Sennenball die feierlichste. Abgehalten wird er einmal im Jahr in einem der Gasthäuser der Umgebung. Er wird mit einem feierlichen Einzug eröffnet. Voran schreiten zwei Schellen schüttende Sennen. Ihnen folgen, paarweise zauernde Sennen mit ihren Mädchen in Tracht.

Noch heute spielt die Appenzeller Streichmusik in Originalbesetzung und es werden die überlieferten Tänze, das Mölirad, ein Männertanz, und der Hierig, ein Liebestanz, der Werbung, Streit und Versöhnung beinhaltet, aufgeführt.